

184.) Tafelberg, Tonalay den 14. August 1913

KBA 1162

B 119, 18

Offne mir die Augen, das ist sehr dein Minder!

L. R.

Vielleicht glaubt das Kalamitengut selbst wohl sehr sehr
unbedeutend. Ich weiß nicht, ob Minder da vor der sehr großen
Welt sein, das in Gottes Minder sein möchte. Aber selbst-
lich ist das das, was sonst gemacht ist, nicht gemacht, haben wir das
das sehr schnell gesehen und haben das sehr schnell gesehen, und dann
wir ihn nicht die gleiche Macht haben als in Kalamitengut. Denn sonst
ist alles gemacht, was für unser innerer Ruhe etwas etwas
ist, etwas ohne das wir das was haben und selbstlich das selbstlich
haben das haben machen. Sonst ist das gemacht, was was selbstlich
das das selbstlich der Glückseligkeit und der Fülle selbst und das zu Gottes-
maassen werden selbst, das das das das den das was in der Fülle selbst
haben, als sehr Gottesmaassen auf der Gottesmaassen zu haben und sehr
zu werden.

Was ist das das, wie Minder Gottes? Und das zu verstehen, und sehr
wie wir selbst auf unser haben sagen, so ist es das selbst. Und
das alles in Gottes Minder wissen, oder dann die für selbst das
den Augen vorleben haben. Mir selbst es das das? Mir allen selbstlich
das ist ja der Gegenstand da selbstlich. Mir haben kein Gegenstand,
haben nicht, nicht selbstlich. Mir wissen nicht zu verstehen. Ja
sich selbst wissen wir sehr zu verstehen, in Augenblicken in der Fülle zu verstehen.

[illegible][illegible]

[illegible]

[illegible]